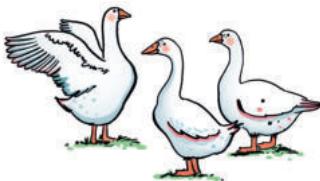


MICHAELA HANAUER

Einer, der seinen Mantel teilte ...

DIE GESCHICHTE VON SANKT MARTIN IN BILDWÖRTERN

MIT ILLUSTRATIONEN
VON ANGELA GLÖKLER



HERDER 
FREIBURG · BASEL · WIEN





Martin lebte vor langer Zeit im alten römischen Reich.



Sein Vater war und wurde überall hingeschickt, wo



der ihn brauchte. Deshalb musste mit seinen



sehr oft umziehen. Trotzdem war er ein fröhliches



und fand überall schnell . Einmal erzählte ein



ihm die Geschichten über Jesus . war sofort



hellauf begeistert. So wollte er später auch einmal werden!

Als er alt genug war, wäre er am liebsten



geworden. Doch zu dieser Zeit durften sich die



nicht einfach aussuchen, was sie

machen wollten. Es war üblich, dass beispielsweise die



eines



auch



wurden

und die



eines



mussten eben



werden.

Genau das erwartete sein Vater auch von 



seufzte tief, folgte dann aber gehorsam.

Er lernte reiten und wurde ein  des 

Martin  nahm sich vor, auch als  hilfsbereit und

freundlich zu bleiben.

Manchmal gab er sogar seinen gesamten Sold – so nennt

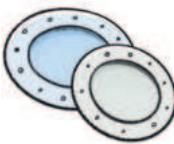
man das  , das ein  verdient – an arme



weiter.

Die anderen  spotteten: „Du wirst bald

selbst verhungern, während die Armen hier von goldenen

 essen!“

Doch  dachte an  und entgegnete lächelnd: „Alles,

was wir teilen, bekommen wir mit doppelter Liebe zurück!“



